

Datum: 25.11.2022  
Telefon: +49 (89) 233-92735

## Anlage 3



Landeshauptstadt  
München  
**Stadtkämmerei**

Haushaltswirtschaft und Finanzplanung  
Teilhaushalte  
SKA 2.12

@muenchen.de

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V07317 Unverzichtbare Bedarfe in der offenen Altenhilfe**  
Beschlussvorlage für den Sozialausschuss am 15.12.2022  
Öffentliche Sitzung

I. An das Sozialreferat

Die Stadtkämmerei stimmt der o.g. Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung nicht zu.

Mit dem Beschluss „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456) wurde gem. Antragspunkt 2 festgelegt, dass die in der Anlage 3 zum Eckdatenbeschluss als anerkannt gekennzeichneten Beschlüsse eingebracht werden sollen.

Die nun vorliegende Beschlussvorlage ist teilweise als Nr. 12 beim Sozialreferat Teil der Anlage 3 und als nicht anerkannt aufgeführt.

Weiterhin wurde gem. Antragspunkt 3 der Beschlussvorlage „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456) festgelegt, dass ohne eine Kompensation keine weiteren Beschlussvorlagen eingebracht werden dürfen. Sollte die Vorlage dennoch beschlossen werden, müssen die hierfür benötigten Ressourcen aus dem eigenen Referatsbudget getragen werden.

Es wäre überdies grundsätzlich möglich, ein anerkanntes Vorhaben gem. Beschlussfassung des Eckdatenbeschlusses zu Gunsten dieser Beschlussvorlage nicht einzubringen, wenn der finanzielle Gesamtrahmen eingehalten wird. Dies ist in der Beschlussvorlage entsprechend darzustellen.

Eine Behandlung außerhalb des festgelegten Eckdatenbeschlussverfahren wird nicht zugestimmt, da es sich um eine rein freiwillige, nicht unabweisbare Maßnahme handelt.

Bezüglich der in der Beschlussvorlage genannten Umschichtungen innerhalb des Budgets des Sozialreferats im Jahr 2023 (Antrag der Referentin Nr. 3) erhebt die Stadtkämmerei keine Einwände.

Des Weiteren wurde die Stadtverwaltung gem. dem Antrag Nr. 20-26 / A 02955 der SPD / Volt - Fraktion und der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 25.07.2022 im Hinblick auf die Finanzierung der durch die Tarif- und Energiekostensteigerungen bei den Zuschussnehmer\*innen ausgelösten Mehrbedarfe beauftragt, die Zuschüsse der betroffenen Referate ab dem Jahr 2023 pauschal um einen angemessenen Betrag zu erhöhen. Die Stadtkämmerei bereitet hierzu in Abstimmung mit den betroffenen Referaten aktuell eine Beschlussvorlage vor, die dem Finanzausschuss voraussichtlich am 29.11.2022 vorgelegt werden soll. Wir bitten daher die Entscheidung zum o.g. Beschluss zunächst abzuwarten.

Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Das Büro des Oberbürgermeisters sowie das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen) und das Revisionsamt erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.

Gezeichnet  
am 25.11.2022